



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 04.08.2009 – 30. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

260. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft (A 317) nach UniStG für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (A 033 580)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Theater-, Film- und Medienwissenschaft und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Theaterwissenschaft UniStG (A 317): Studienplan für das Diplomstudium Theaterwissenschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, Stück XXXIV, Nummer 337, am 28.06.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (A 033 580): Curriculum für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 19. Stück, Nr. 142, am 30.04.2009, im Studienjahr 2008/2009.

Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)

§ 2. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft

- (1) der erste Studienabschnitt abgeschlossen sowie
- (2) aus dem zweiten Abschnitt drei Seminare zum Studienplanpunkt II.2 zur Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft und Medienwissenschaft im Ausmaß von 6 Semesterstunden bzw. 18 ECTS-Punkten absolviert,
so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3. Wurde im Rahmen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft der erste Studienabschnitt abgeschlossen,

sind noch folgende Leistungen aus dem Bachelorstudium zu erbringen:

- (1) Aus der Pflichtmodulgruppe „Vertiefung“ je eine Lehrveranstaltung aus den Vertiefungsmodulen „Körper, Inszenierung, Interaktion“, „Ordnungen des Erzählens“ und

„Raumproduktionen“ im Ausmaß von insgesamt 6 Semesterstunden bzw. 15-18 ECTS zu erbringen sowie

(2) eine Bachelorarbeit zu einer der in § 3 (1) genannten Lehrveranstaltungen zu verfassen.

Wurden die unter § 3 geforderten Leistungen im Zuge des Umstiegs erbracht bzw. in weiterer Folge im anschließenden Bachelorstudium nachgewiesen, ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 4. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft (A 317) für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (A 033 580).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft (A 317) für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (A 033 580):

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Theaterwissenschaften	SSt	ECTS	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft	SSt	ECTS
I.1.1. Übung „Einführung in das Studium der Theater-, Film- und Medien-wissenschaft“	2	3	Pflichtmodul der Studieneingangsphase STEP	6	14
I.1.2. Übung „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens“	2	3	Aufbaumodul „Wissenschaftliches Arbeiten“: Übung „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens“	2	5
I.3.1. Übung „Theorien und Methoden der Theaterwissenschaft“	2	4	Aufbaumodul „Theorie“: Proseminar „Theatertheorie“	2	6
I.3.2. Übung „Theorien und Methoden der Filmwissenschaft“	2	4	Aufbaumodul „Theorie“: Proseminar „Filmtheorie“	2	6
I.3.3. Übung „Theorien und Methoden der Medienwissenschaft“	2	4	Aufbaumodul „Theorie“: Proseminar „Medientheorie“	2	6
I.3.4. Übung „Text- und Aufführungsanalyse“	2	4	Aufbaumodul „Analyse“: Übung „Aufführungs- und Inszenierungsanalyse“	2	5
I.3.5. Übung „Film- und Fernsehanalyse“	2	4	Aufbaumodul „Analyse“: Übung „Filmanalyse“ und Übung „Medienanalyse“	2 + 2	5 + 5
I.3.6. Proseminar „Regie- und Schauspielkunst“	2	4	Eine Lehrveranstaltung aus dem Vertiefungsmodul „Körper, Inszenierung, Interaktion“: - Proseminar „Konzepte und Techniken von Schau/Spiel“ - Übung „Körperpraktiken und Geschlechterinszenierungen“	2	6 5
I.3.7. Übung „Intermediale Übersetzung“	2	4	Eine Lehrveranstaltung aus dem Vertiefungsmodul „Ordnungen des Erzählens“: - Proseminar „Narrativität in Theater, Film und Medien“ - Übung „Medienübergänge“	2	6 5
I.3.8. Übung „Bild- und Raumkonzepte in Theater-, Film-	2	4	Eine Lehrveranstaltung aus dem Vertiefungsmodul	2	

und Medien“			„Raumproduktionen“: -Proseminar „Theatrale und mediale Räume“ - Übung „Inszenierte Räume“		6 5
I.2.1. Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3	Pflichtmodul I: Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3
I.2.1. Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3	Pflichtmodul I: Konversatorium	2	2
I.2.1. Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3	Pflichtmodul II: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2	3
II.1.1. Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3	Pflichtmodul I: Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3
II.1.1. Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3	Pflichtmodul I: Konversatorium	2	2
II.1.1. Vorlesung „Theatergeschichte“	2	3	Pflichtmodul II: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2	3
I.2.2. Vorlesung „Film- und Mediengeschichte“	2	3	Eine Lehrveranstaltung aus dem Pflichtmodul 1 bzw. 2: - Vorlesung „Filmgeschichte“ - Vorlesung „Mediengeschichte“ - Konversatorium - Pflichtmodul 2: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2	3 3 2 3
I.2.2. Vorlesung „Film- und Mediengeschichte“	2	3	Eine Lehrveranstaltung aus dem Pflichtmodul 1 bzw. 2: - Vorlesung „Filmgeschichte“ - Vorlesung „Mediengeschichte“ - Konversatorium - Pflichtmodul 2: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2	3 3 2 3
II. 1.2. Vorlesung „Film- und Mediengeschichte“	2	3	Eine Lehrveranstaltung aus dem Pflichtmodul 1 bzw. 2: - Vorlesung „Filmgeschichte“ - Vorlesung „Mediengeschichte“ - Konversatorium - Pflichtmodul 2: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2	3 3 2 3
II. 1.2. Vorlesung „Film- und Mediengeschichte“	2	3	Eine Lehrveranstaltung aus dem Pflichtmodul 1 bzw. 2: - Vorlesung „Filmgeschichte“ - Vorlesung „Mediengeschichte“ - Konversatorium - Pflichtmodul 2: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2	3 3 2 3
II.3. Praktikum Fachspezifische Praxis	2	3	Fachspezifische Praxis gem. § 8 (1) Curriculum	2	3
I.3.1. Übung „Theorien und Methoden der Theaterwissenschaft“ und	2 +	4 +	1 Bachelorarbeit	-	5
I.3.2. Übung „Theorien und Methoden der Filmwissenschaft“ und	2 +	4 +			
I.3.3. Übung „Theorien und Methoden der Medienwissenschaft“ und	2 +	4 +			
	2 +	4 +			

I.3.4. Übung „Text- und Aufführungsanalyse“ <i>und</i> I.3.5. Übung „Film- und Fernsehanalyse“	2	4			
---------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	--	--	--

§ 5. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 6. Diese Verordnung tritt nach der Verlautbarung am 01.10.2009 in Kraft.

Die Studienpräses:
K o p p

Die Studienprogrammleiterin:
M a r s c h a l l